

## Anfrage 1

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Bau- und Grundstücksausschuss	13.01.2020	öffentlich

### **Anfrage FWG-Stadtratsfraktion**

### **Anfrage FWG-Stadtratsfraktion; Betriebshof in Rheingönheim**

Vorlage Nr.: 20200950

### **Stellungnahme der Verwaltung**

#### Stellungnahme der rnv GmbH

Im Rahmen des rnv-Restrukturierungskonzeptes „Weiter Erfolgreich“ welches im Jahr 2010/2011 gestartet wurde gab es seitens der rnv Untersuchungen, inwieweit durch eine Zusammenlegung von Standorten der Betrieb wirtschaftlicher ausgestaltet werden kann.

Dabei gab es auch einen Untersuchungsfall, die Abstellung von Bahnen und Bussen und die Werkstätten vom Betriebshof Rheingönheim nach Mannheim in den zentraleren Betriebshof Möhlstraße zu verlagern, um zum einen Ein- und Ausrückfahrten zu reduzieren und zum anderen Synergien durch die Bündelung an einem Standort zu heben.

Aufgrund des kontinuierlichen Ausbaus des Mannheimer Stadtbahnnetzes (Stadtbahn Mannheim Nord und weiterer Projekte), sowie der geplanten Angebotsausweitungen in Ludwigshafen im Zusammenhang mit der Hochstraße Nord und den damit benötigten Kapazitätserweiterungen wurde dieser Untersuchungsfall als nicht sinnvoll und unrealistisch verworfen.

Vielmehr müssen inzwischen die Standorte Mannheim-Möhlstraße und Mannheim-Käfertal für die Ausweitungen im Mannheimer Netz weiter ausgebaut werden, wodurch sich bereits während des Ausbaus die Notwendigkeit ergibt auch im Betriebshof Rheingönheim Abstell- und Werkstattkapazitäten zu nutzen.

Der Betriebshof Rheingönheim wird darüber hinaus mit Auslieferung der neuen Fahrzeuggeneration RNT2020 für rnv der zentrale Inbetriebnahmestandort für die neuen Bahnen sein.

Mit den 13 zusätzlichen Zügen für die Angebotserweiterungen rund um die Hochstraßen und City West wird der Betriebshof Rheingönheim ab 2024 zudem voll ausgelastet sein.

Zu 1: Die ermittelten Leerkm entstehen auf Ein- und Ausrückfahrten vom und zum Betriebshof in Rheingönheim.

Pro Woche fallen hierbei im Schnitt 690 Leerkm für die Bahn an, welche überwiegend auf dem Weg von und zur Innenstadt Ludwigshafens von Fahrgästen genutzt werden können, allerdings aufgrund abweichender Fahrplanlagen nicht veröffentlicht sind.

Für den Bus fallen pro Woche 2.980 Leerkm an. Diese sind für Fahrgäste nicht nutzbar, da sie sich an keinen regulären Linienwegen orientieren.

Zu 2: kleinere Verwaltungseinheiten des Fachbereichs Infrastrukturservice sind vom Betriebshof Rheingönheim nach Mannheim-Möhlstraße verlagert worden

Zu 3: 2018 wurde im Betriebshof Rheingönheim die zentrale rnv-Ausbildungswerkstatt in Betrieb genommen

Zu 4: nein, siehe Vorbemerkungen

Zu 5: nein

Zu 6: nein

Zu 7: Vermutlich stand seinerzeit bei Planung des Betriebshofes in den 1990iger Jahren kein anderes Gelände in zentralerer Lage zur Verfügung.